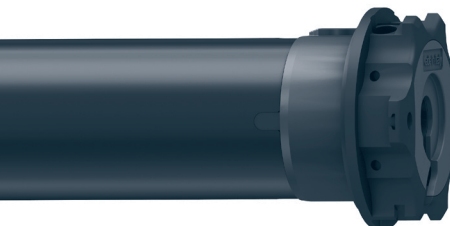


CHERUBINI

PLUG&PLAY PLUS



ROHRMOTOR MIT MANUELLER ODER AUTOMATISCHER
EINSTELLUNG DER ELEKTRONISCHEN ENDLAGEN

DE



EINSTELLANLEITUNGEN

Inhaltsverzeichnis

Elektrische Anschlüsse	4
Einfache Installation	5
Symbolerklärung	6
Eingabe der Befehlsfolgen	6
Einlernen der Endlagen	7
Automatisches Einlernen der Endlagen.....	7
Manuelles Einlernen der Endlagen	8
Vorgang zum manuellen Einlernen der Endlagen	8
Beispiel 1: Als erste die obere Endlage einlernen	8
Beispiel 2: Als erste die untere Endlage einlernen.....	9
Einlernen der Endlagen in Halbautomatik.....	9
Änderung der Endlagen	10
Individuelles Löschen der Endlagenpositionen.....	10
Vollständiges Löschen beider Endlagen.....	10
Verhalten der Motoren an den Endlagen und bei Hindernissen	11
Rückstellung auf die ursprüngliche Konfiguration	11



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CHERUBINI S.p.A. erklärt dass das Produkt die einschlägigen
Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt:

Richtlinie 2014/35/EU

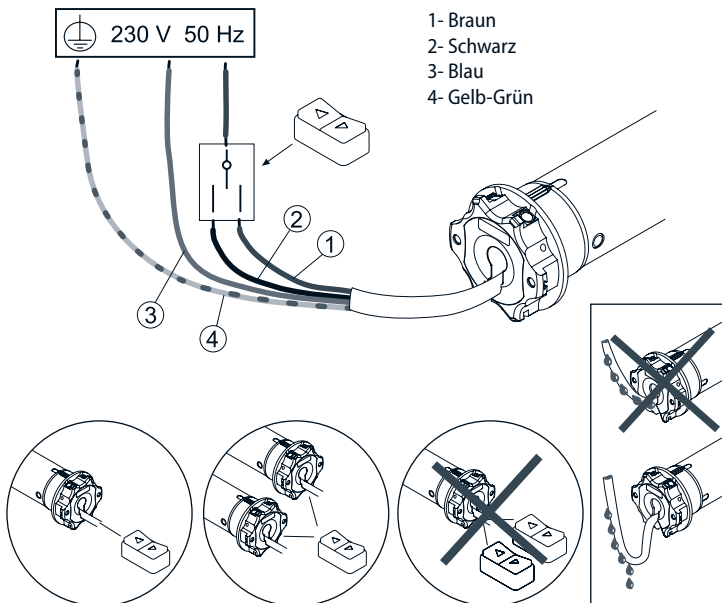
Richtlinie 2014/30/EU

Richtlinie 2011/65/EU

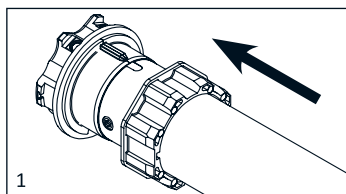
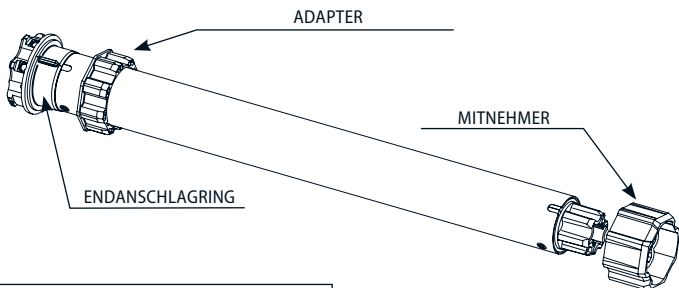
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Website
www.cherubini-group.de angefordert werden.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

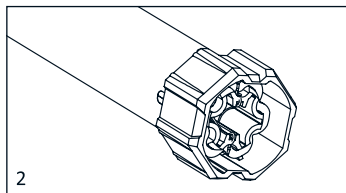
- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz Konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Die Drehrichtungsschalter müssen mit einer mechanischen Zwischenschaltung versehen sein.
- Zur Umkehrung der Drehrichtung, das Braune und Schwarze Kabel umhängen.
- **NICHT** zwei oder mehr Schalter an einem Motor anschließen.
- Für die Außenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Maximale Kabellänge zwischen Motor und Taster 50 m. Bei Kabellängen über 50 m ist ein Trennrelais dazwischen zu setzen.



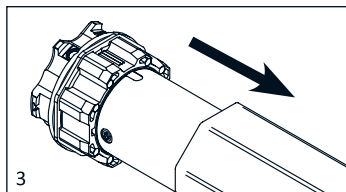
EINFACHE INSTALLATION



1. Den Adapter komplett auf die Nut des Endanschlagrings am Motor aufschieben.



2. Den Mitnehmer bis zum Einrasten der Feder aufstecken.



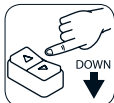
3. Den Motor vollständig in die Rollladenwelle einschieben.

Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

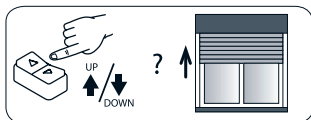
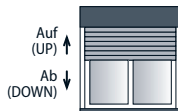
SYMBOLERKLÄRUNG



die Taste AUF
drücken



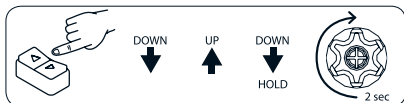
die Taste AB
drücken



die Taste Auf oder Ab drücken, um den
Rollladen zu heben



Bestätigungs-
drehung
des Motors



die genannten Tasten schnell hintereinander drücken und bei dem mit „HOLD“
gekennzeichneten Schritt die Taste gedrückt halten, so dass überprüft wird,
die Bestätigungsbewegung des Motors durchgeführt wird

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei oder sechs klar unterschiedlichen Schritten. Die Tasten müssen, wie in der Befehlsfolge angegeben, kurz (< 0,5 Sek.) gedrückt werden. Die Zeit zwischen einem Schritt und dem nächsten darf nicht länger als eine Sekunde sein; andernfalls wird die Befehlsfolge gelöscht.

Um die Bestätigung zu erhalten, dass der Motor die Befehlsfolge akzeptiert hat, ist es notwendig, die mit „HOLD“ gekennzeichnete Taste während des letzten Schritts gedrückt zu halten.

Beispiel einer Befehlsfolge:



Achtung! Falls die Schaltwippe eine Stopp-Position hat, muss bei einer Wiederholung der Befehlsfolge (Up+Up/Down+Down) nach jeder Befehlsfolge die Stopp-Position angesteuert werden.

EINLERNEN DER ENDLAGEN

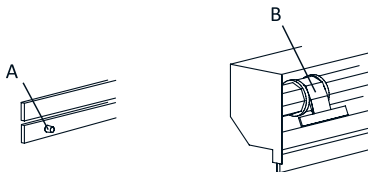
Der Motor kann die Endlagen auf verschiedene Arten einlernen: automatisch, manuell oder in gemischter Form.

Es wird empfohlen, die Beständigkeit des Rollladens und der eventuellen festen Anschläge (starre Wellenverbinder/Anschlagstopfen) zu überprüfen.

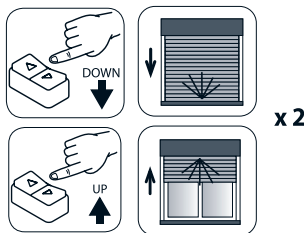
Solange die beiden Endlagen nicht eingelernt sind, bewegt sich der Motor beim Drücken der Taste kurz, macht eine Pause und bewegt sich danach weiter.

AUTOMATISCHES EINLERNEN DER ENDLAGEN

Zum automatischen Einlernen der Endlagen sind zwingend feste Anschläge anzuwenden (A).



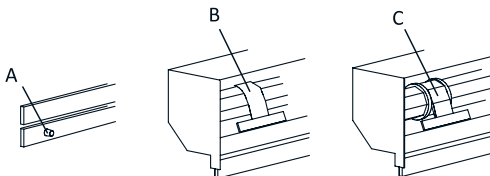
Zwei komplette Auf-/Ab-Zyklen durchführen, bis der Motor am Anschlag vollständig stoppt und die Zugspannung entlastet wird.



MANUELLES EINLERNEN DER ENDLAGEN

Das manuelle Einlernen der Endlagen ist bei Rollläden ohne innere oder äußere feste Anschläge (A) erforderlich.

Der Rollladen kann sowohl mit flexiblen Aufhängefedern (B) oder festen Wellenverbindern (C) mit dem Rohr verbunden sein.



VORGANG ZUM MANUELLEN EINLERNEN DER ENDLAGEN

Je nach Situation kann wahlweise die obere oder untere Endlage als erste eingelesen werden.

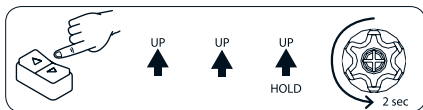
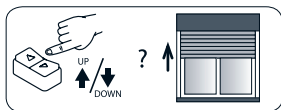
Beispiel 1:

Als erste die obere Endlage einlernen

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

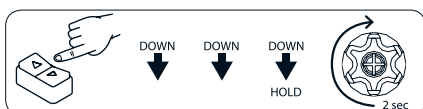
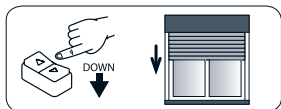
Mit dem Taster den Rollladen in die gewünschte Öffnungsposition bringen.

Zum Speichern der Öffnungsposition die angegebene Befehlssequenz (UP-UP-UP) mit der Taste durchführen, die der Aufwärtsbewegung zugeordnet werden soll.



Mit der Ab-Taste des Tasters den Rollladen in die gewünschte Schließposition bringen.

Zum Speichern der Schließposition die angegebene Befehlssequenz (DOWN-DOWN-DOWN) durchführen.

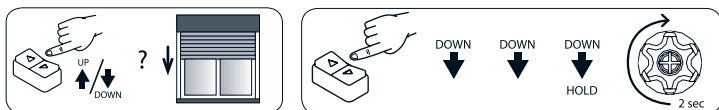


Beispiel 2:

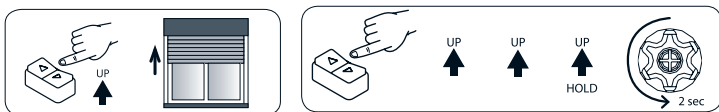
Als erste die untere Endlage einlernen

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der unteren Endlage positioniert sein!

Mit dem Taster den Rollladen in die gewünschte Schließposition bringen.
Zum Speichern der Schließposition die angegebene Befehlssequenz (DOWN-DOWN-DOWN) mit der Taste durchführen, die der Abwärtsbewegung zugeordnet werden soll.



Mit der Auf-Taste des Tasters den Rollladen in die gewünschte Öffnungsposition bringen.
Zum Speichern der Öffnungsposition die angegebene Befehlssequenz (UP-UP-UP) durchführen.



EINLERNEN DER ENDLAGEN IN HALBAUTOMATIK

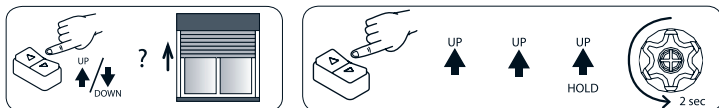
Falls erforderlich, können die Endlagenpositionen in Halbautomatik eingelesen werden.

Beispiel:

Als erste manuelles Einlernen der oberen Endlage und automatisches Einlernen der unteren Endlage

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

Mit dem Taster den Rollladen in die gewünschte Öffnungsposition bringen.
Zum Speichern der Öffnungsposition die angegebene Befehlssequenz (UP-UP-UP) mit der Taste durchführen, die der Aufwärtsbewegung zugeordnet werden soll.



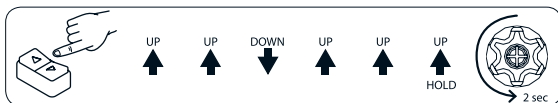
Mit der Ab-Taste des Tasters den Rollladen zweimal in die vollständig geschlossene Position fahren, damit der Motor die Endlage automatisch erkennt.

ÄNDERUNG DER ENDLAGEN

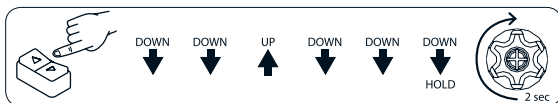
Die folgenden Befehlssequenzen können nur durchgeführt werden, nachdem die Endlagen eingelernt worden sind, und nur wenn der Motor sich vollständig entweder auf der oberen oder unteren Endlage befindet.

INDIVIDUELLES LÖSCHEN DER ENDLAGENPOSITIONEN

Löschen der OBEREN Endlage aus der ÖFFNUNGSPPOSITION

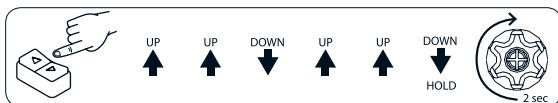


Löschen der UNTEREN Endlage aus der SCHLIESSPOSITION

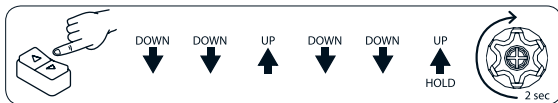


VOLLSTÄNDIGES LÖSCHEN BEIDER ENDLAGEN

Löschen der Endlagen aus der ÖFFNUNGSPPOSITION



Löschen der Endlagen aus der SCHLIESSPOSITION



Das Löschen einer oder beider Endlagen hebt sich dadurch hervor, dass der Motor sich kurz bewegt und kurz stoppt, bevor er sich erneut bewegt, bis beide Endlagen erneut automatisch oder manuell eingelernt sind.

VERHALTEN DER MOTOREN AN DEN ENDLAGEN UND BEI HINDERNISSEN

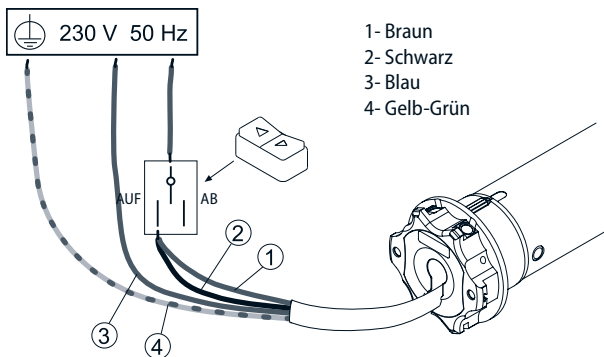
	ENDLAGEN AUF DREHMOMENT (Rollladen mit Anschlagstopfen und festen Wellenverbindern)	HINDERNISERFASSUNG BEIM AUS- UND EINFAHREN (bei der Abwärtsbewegung nur bei Rollläden mit festen Wellenverbindern)
Plug&Play Plus	Normalerweise erfolgt der Stopp einige Millimeter vor der Endlage. Fährt periodisch auf die Endlage und macht eine Reversion.	Hält an und führt eine entgegengesetzte Entspannungsbewegung durch.

RÜCKSTELLUNG AUF DIE URSPRÜNGLICHE KONFIGURATION

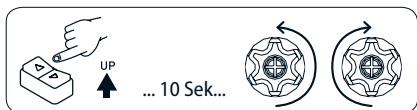
HINWEIS: Die Rückstellung auf die Werkseinstellung führt zum Löschen der Endlagen.

Um den Motor wieder in die ursprüngliche Konfiguration zu setzen, die unten aufgeführte Prozedur ausführen:

- Das braune und schwarze Kabel des Motors, beide mit derselben Taste verbinden, z.B. Auf;



- Die Taste „AUF“ mindestens 10 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor mittels kurzer Drehung bestätigt:



- Nun die Kabel von Taster trennen und, wie auf Seite 4 beschrieben, für die Bedienung verbinden.

**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France SAS

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Rotter Viehtrift 4A - 53842 Troisdorf - Deutschland
Tel. +49 (0) 224 126 699 74 | Fax +49 (0) 224 126 699 73
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de